

Kickboxing Sursee

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 13.09.2021

Version: 13.09.2021

Ersteller: Mark Berchtold, Corona-Beauftragter



Rahmenbedingungen

Ab dem 13.09.2021 treten neue Verschärfungen in Kraft:

«Bei kulturellen und sportlichen Aktivitäten in Innenräumen muss der Zugang ab 16 Jahren auf Personen mit einem gültigen Covid-Zertifikat beschränkt werden.»

Jedoch:

«...sportliche Aktivitäten können ohne Covid-Zertifikatspflicht durchgeführt werden, wenn maximal 30 Personen anwesend sind, die sich regelmässig in dieser Zusammensetzung treffen und die dem Organisator bekannt sind.»

Bei jugendlichen unter 16 Jahren (Geb Datum zählt) gilt keine Zertifikatspflicht. Bei jugendlichen Ü16 jedoch schon. Auch da gilt die obengenannte Ausnahme.

Umsetzung bei Kickboxing Sursee:

Gem. Auslegung von Swiss Olympics «kann das Prinzip der fixen Gruppen pragmatisch und mit gesundem Menschenverstand gelöst werden. Wie bisher müssen TN-Listen geführt werden.» (Mail vom 10.09.2021). Bei unserer aktuellen TN Zahl, kann diese «Ausnahmeregel» angewendet werden.

= Keine Zertifikatspflicht

Folgende fünf Grundsätze werden wie bis anhin beibehalten:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Garderoben und Duschen meiden oder gestaffelt benutzen. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Zusätzlich steht weiterhin Desinfektionsmittel zur Verfügung.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Bei Personen, welche nicht in einer der Kickboxing Sursee WhatsApp Chat Gruppen ist, ist zusätzlich die Telefonnummer aufzunehmen. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste. Die Liste bleibt im Dojo.

5. Corona-Beauftragter des Vereins

Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen kommuniziert und umgesetzt werden. Bei unserem Verein ist dies Mark Berchtold. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden, Tel 079 518 38 04.

6. Besondere Bestimmungen

Der Eingangsbereich soll nur als Durchgang benutzt werden. Personen, die Trainingsteilnehmer bringen, abholen oder auf sie warten sind angehalten, draussen zu bleiben.

Mit dem Besuch des Trainings stimmen die Teilnehmer stillschweigend dem Konzept und dessen Einhaltung zu.